

Vorlage Nr. 643/21

Betreff: **Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine GmbH - Zuführung zur Kapitalrücklage**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

| | | | |
|----------------------|------------|--------------------------|---------------|
| Rat der Stadt Rheine | 07.12.2021 | Berichterstattung durch: | Herrn Krümpel |
|----------------------|------------|--------------------------|---------------|

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

| |
|---------------------------|
| Produktgruppe 42 Finanzen |
|---------------------------|

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

| | |
|---------------------------|---|
| Erträge | € |
| Aufwendungen | € |
| Verminderung Eigenkapital | € |

Investitionsplan

| | |
|--------------|-------------|
| Einzahlungen | € |
| Auszahlungen | 2.000.000 € |
| Eigenanteil | 2.000.000 € |

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produktgruppe 42 - Finanzen
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt gemäß § 272 Abs. 2 Ziff. 4 HGB, der Kapitalrücklage der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH einen Betrag in Höhe von 2.000.000 EUR zuzuführen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 zur finanziellen Absicherung von zwei Projekten (Errichtung einer Kindertagesstätte am Deisterweg und von Mehrfamilienhäusern an der Gisele-Freund-Straße) eine Erhöhung des Stammkapitals der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH um 1,5 Mio. Euro beschlossen (Vorlage Nr. 388/15). Darüber hinaus hat der Rat in seinen Sitzungen am 4. April 2017, 10. Juli 2018, 21. Mai 2019, 31. März 2020 und am 8. Dezember 2020 einer Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von rd. 15,2 Mio. EUR zur Errichtung weiterer Kindertagesstätten und Wohngebäude beschlossen (Vorlage Nr. 111/17, 278/18, 209/19, 134/20 und 510/20).

Um eine wirtschaftliche Ausgestaltung der Finanzierung weiterer Investitionen abzusichern, ist eine weitere Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 2.000.000 EUR notwendig.

Aktuell ist eine weitere Investition in mehrere Mehrfamilienhäuser im Bereich der Eschendorfer Aue beabsichtigt.